Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW (HSPV NRW)
Erna-Scheffler-Straße 4, 51103 Köln

Anfahrt mit der Bahn

Erreichbar mit allen Bussen / Bahnen, von der Haltestelle Köln Hauptbahnhof oder Köln Bahnhof Messe / Deutz, welche die Haltestellen Trimbornstraße (Fußweg 10 Minuten) oder Gummersbacher Straße (Fußweg 2 Minuten) anfahren. Fußweg vom Bahnhof Köln Messe/Deutz ca. 15 Minuten.

Anfahrt mit dem Pkw

Parkmöglichkeiten bestehen auf zwei Parkdecks in der eigenen Tiefgarage des Hauptgebäudes.

Hotels in der Nähe

- B&B Hotel Köln-Messe
- Hotel Arena
- Stadtpalais
- Radisson Blu Hotel
- Dorint An der Messe

22. VOD-Verkehrsexpertentag Transport & Sicherheit

Mittwoch, 27. November 2024

Tagungsort

Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW
Städtesaal
Erna-Scheffler-Straße 4
51103 Köln

Veranstalter

Verkehrsunfall-Opferhilfe Deutschland e.V. (VOD)
Sitz: Deutsche Hochschule der Polizei (DHPol), Münster
Poststelle Niederkassel
Postfach 1134
53852 Niederkassel
www.vod-ev.org

Kooperation

Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW
www.hspv.nrw.de

Anmeldung

Bitte benutzen Sie das Anmeldeformular:
www.verkehrsexpertentag.de

Sie können sich auch per Mail anmelden:
info@vod-ev.org

Bei Rückfragen:
0800 – 806 33 38

Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist begrenzt.

Verkehrsunfall-Opferhilfe Deutschland e.V.
VOD

Transport & Sicherheit

Lkw-Unfälle und Unfallprävention

orinocoArt - stock.adobe.com

Mittwoch, 27. November 2024 in Köln

Schirmherr
Herbert Reul, Minister des Innern des Landes NRW

Unfall auf der A1: Lkw fährt in Stauende – zwei Schwerverletzte

Lkw gegen Radler: Warum Abbiegeunfälle meist tödlich enden

Solche Pressemeldungen sind fast täglich zu lesen. Verkehrsunfälle mit Beteiligung des Güterverkehrs erreichen in der Regel große mediale Aufmerksamkeit, weil die Folgen der Unfälle oft besonders schwerwiegend sind – vor allem für Personen, die mit dem Rad, zu Fuß oder mit dem Auto in Kollisionen mit tonnenschweren Trucks verwickelt sind.

In den vergangenen 20 Jahren hat sich der Güterverkehr in Deutschland verdoppelt, und der Gütertransport quer durch das Transitland Deutschland wird weiter zunehmen. „Binnenmarkt und Brummiflut“ titelt dazu ein Medium.

Die Ursachen für Unfälle mit Nutzfahrzeugen sind vielfältig, beispielsweise Zeitdruck, hohe Arbeitsbelastung der Fahrerinnen und Fahrer, Ablenkung, Müdigkeit und mangelnde Stellplätze.

Mit Fachleuten aus unterschiedlichen Disziplinen wollen wir den Ursachen für Verkehrsunfälle genauer auf den Grund gehen. Beim

21. VOD-Verkehrsexpertentag

werden wir außerdem Maßnahmen und Forderungen vorstellen, mit deren Hilfe die Zahl schwerer Unfälle mit Nutzfahrzeugen reduziert und Unfallfolgen gemindert werden können. Damit „Horror-Pressemeldungen“ wie die eingangs zitierten seltener werden.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagung erhalten kostenfrei das Buch „Max Achtzig - 40 Tonnen Verantwortung!“.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und Teilnahme.

Transport & Sicherheit

LKW-Unfälle und Unfallprävention

10:00 Uhr **Begrüßung**
Martin Bornträger (Präsident der HSPV NRW)
Silke von Beesten (Vorsitzende der VOD)

Grußwort
MD Gerrit Weber
(Ministerium des Innern des Landes NRW)

Moderation
Kirsten Lühmann (MdB SPD 2009 – 2021)

10:30 Uhr **Unfälle & Unfallanalyse**
Stefan Pfeiffer (Polizei Bayern)

11:00 Uhr **Lkw & Stauende**
Dieter Schäfer (Hellwach mit 80 km/h e.V.)

11:30 Uhr **Belastung & Beanspruchung** im Fahrdienst
Dr. Bernd Mützel (BG Verkehr)

12.00 Uhr **Sozialvorschriften & Kontrollen** in Deutschland
Raymond Lausberg (Autobahnpolizei Lüttich)

12:30 Uhr **Mittagspause mit Buffet**

13:30 Uhr **Ladung & Sicherung**
Rolf-Peter Eckhoff (LS-Coach)

14:00 Uhr **Mensch & Technik**
Rüdiger Wollgramm (Ltd. Polizeidirektor a.D.)

14:30 Uhr **Chancen & Risiken** der Fahreignung von Berufskraftfahrern
Prof. Dr. Dieter Müller (Hochschule der Sächsischen Polizei)

15:00 Uhr **Forderungen der VOD zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Güterverkehr**
(VOD-Geschäftsführung)

15:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**